



Ob als Teil eines Neubaugebietes oder als Neubau in Waldnähe: Zeitgemäßer Wohnungsbau bietet ansprechende Lebensräume, die den Wunsch nach einer privaten Oase und das Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Erleben vereinen.

Dank einer umsichtigen und zukunftsorientierten Planung entstehen bleibende Werte, die durch zeitlose Architektur und Komfort auch künftig für viele Menschen attraktiv bleiben.

Die Experten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt berücksichtigen die vielseitigen Zielvorgaben von Kommune, späteren Bewohnern und Umfeld bereits in den ersten Planungsphasen.

Daten und Fakten

ZIEL: Preisgünstiger Wohnraum auch für einkommensschwache Familien

**BAUHERR,
ENTWICKLUNG,
REALISIERUNG
UND MANAGEMENT:** Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

LAGE: Brombeerberg 1, 1 A-C, 64291 Darmstadt-Arheilgen

NUTZUNG: 32 öffentlich geförderte Wohnungen mit Tiefgarage

ABLAUF: Baubeginn: Januar 2005
Bezugsfertigstellung: Juni 2006

GESAMTKOSTEN: 4.876.000 Euro

LAGE: Kirschberg 14 F, G, H, 64347 Griesheim

NUTZUNG: 24 öffentlich geförderte Wohnungen

ABLAUF: Baubeginn: November 2004
Bezugsfertigstellung: März 2006

GESAMTKOSTEN: 3.571.000 Euro

Ihre Ansprechpartner:

Reimund Kaleve
Tel. 069 6069-1421
Fax 069 6069-1413
reimund.kaleve@naheimst.de

Franz Behringer
Tel. 069 6069-1474
Fax 069 6069-1518
franz.behringer@naheimst.de

Kontakt:

Nassauische Heimstätte
Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Schaumainkai 47
60596 Frankfurt am Main

www.naheimst.de



UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

Vielseitig: Wohnungsbau in Darmstadt-
Arheilgen und Griesheim





Darmstadt-Arheilgen: Attraktive Lebensräume für individuelle Entfaltung

Zu Fuß im Zentrum von Arheilgen einkaufen oder mit der S-Bahn zügig nach Darmstadt oder Frankfurt fahren – für die Mieter der 32 geförderten Wohnungen im Brombeerweg 1 und 1 A-C kein Problem. Kurze Wege verbinden abwechslungsreiches Land- und Stadtleben.

Die Architektur des dreigeschossigen Gebäudes mit Satteldach lässt viel Raum für ein lebendiges Miteinander: Der abgewinkelte Baukörper orientiert sich am Straßenverlauf und ermöglicht auf der Eingangsseite einen halböffentlichen Wohnhof mit Sitzmöglichkeiten und Spielbereich.

Die durchschnittlich rund 70 m² großen Wohnungen sind auf die Bedürfnisse von Ein- bis Fünf-Personen-Haushalten zugeschnitten. Da die Wohneinheiten im Rahmen der „Sozialen Wohnraumförderung“ errichtet wurden, sind sie insbesondere für einkommensschwächere Familien attraktiv. Sechs barrierefreie Wohnungen im Erdgeschoss bieten auch körperlich beeinträchtigten Mietern komfortable Bewegungsfreiheit.

» *Terrassen und Mietergärten auf der Südseite verlocken zum entspannten Aufenthalt im Freien.*

Besonders ressourcenschonend und effektiv: Das Dachflächenwasser wird unterirdisch in Zisternen mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 20 000 Litern gesammelt und zur Bewässerung der Gärten und Freiflächen genutzt.

Dank Tiefgarage mit 32 Stellplätzen können die Mieter bequem parken. Gleichzeitig wird das ansprechende Gesamtbild von Gebäude und Grünflächen nicht gestört. Zusätzlich sind vier Behindertenstellplätze so in die Freianlagen integriert, dass die barrierefreien Wohnungen auf kurzem Weg erreichbar sind.



Griesheim: Familienfreundliches Wohnen am Kirschberg



» *Der Hof zwischen den Gebäuden lässt viel Raum für Freizeitaktivitäten und sicheres Spielen direkt vor der Haustüre.*

Idyllisch am Waldrand – die Lage der 24 geförderten Wohnungen am Kirschberg ist besonders für Familien mit heranwachsenden Kindern attraktiv.

Im angrenzenden Stadtwald kann sich der Nachwuchs nicht nur auf einem Waldspielplatz austoben. Zwei Schulen, eine Sport- und eine Veranstaltungshalle sowie ein Kindergarten sind ebenso zu Fuß durch den Mischwald erreichbar.

Die beiden dreigeschossigen Mehrfamilienhäuser setzen optische Akzente: Das längere Gebäude in Terracotta und Weiß erweckt optisch den Anschein von „zwei Häusern in einem“. Es verfügt über zwei separate Eingänge und Treppenaufgänge sowie zueinander spiegelbildlich angeordnete Grundrisse. Ergänzt wird es durch das zweite Wohnhaus, das in einem Winkel von 90 Grad hierzu steht.

Bereits die Treppenhäuser vermitteln ruhige Privatsphäre: In jedem Aufgang befinden sich pro Etage nur jeweils zwei Wohneinheiten. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von über 1.700 m² eignen sich durch ihre großzügig geschnittenen Bäder und Küchen besonders für Familien. Jede Wohneinheit verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse mit Blick ins Grüne. Den Bewohnern der sechs barrierefreien Erdgeschoss-Wohnungen stehen darüber hinaus Mietergärten für die individuelle Gestaltung zur Verfügung.

Im Kellergeschoss befinden sich Abstell- und Technikräume, Trocken-, Wasch- und Fahrradabstellraum. Auch für Parkmöglichkeiten ist gesorgt: Die 36 oberirdischen Stellplätze ermöglichen bequemes Parken in unmittelbarer Wohnungsnähe.